

8. Spieltag: FT Würzburg - TSG Waldbüttelbrunn 1:3 (0:2)

Fehlende Effizienz

Auch nach dem achten Spiel der Saison konnten die Turner nicht über den ersten Sieg jubeln. Zwar verlangte man dem Tabellenführer alles ab aber die schnellen Gegentore zu Beginn der Partie machten ein mögliches Remis zunichte.

Die runderneuerten Gäste kamen als Tabellenführer zum Schlusslicht und zeigten von Beginn an mit hohem Tempo und Selbstvertrauen, dass sie auch in diesem Spiel dreifach punkten wollten. Besonders über die schnellen Außen und flüssige Kombinationen drangen sie gefährlich vor das Tor und konnten sich mit einem Doppelschlag schon früh für diese Spielweise mit einer 2:0-Führung belohnen (4. +8.). Hierbei sah die Abwehr der Turner um Geburtstagskind Bieber nicht immer ganz sattelfest aus. Nach den beiden Treffern zogen sich die Gäste etwas zurück und die Turner erspielten sich ihrerseits ein paar Chancen, welche nicht genutzt werden konnten. In der 23. Minute war Coach Friesacher verletzungsbedingt schon zum Wechsel gezwungen und brachte Dörnbach für den angeschlagenen Mück. Zudem hätte der TSG Akteur Caropreso nach wiederholtem Foulspiel mit der Ampelkarte vom Platz geschickt gehört, allerdings war der Unparteiische sehr gnädig in dieser Szene. Da auch die Gäste ihre Chancen nach Kontern nicht nutzen konnten ging es mit einem 0:2 in die Pause.

In der zweiten Halbzeit schwanden die Kräfte der Gäste zunehmend und die Turner kamen immer besser ins Spiel. Als das Anschlussstor förmlich in der Lust lag führte ein schneller Konter durch Zimmer zum vorentscheidenden 0:3 (69.). Postwendend fiel dann doch noch der erste Treffer für die Turner. Storz hatte sich nach einem Freistoß von Schwarz am langen Pfosten davon gestohlen und nickte ein (70.). In der restlichen Spielzeit fiel den Turnern jedoch nicht mehr viel ein und die Gäste schindeten einige Minuten durch nicht gerade sportliches Verhalten.

Mit etwas mehr Glück im Abschluss und mehr Konzentration in der Defensive hätte man dem Tabellenführer an diesem Tage durchaus ein Bein stellen können.

FTW: Korte - Kronfeldt (C) - Hagemann, Mück (23. Dörnbach), Bieber, Suppinger - Würtele - Storz (55. Zott), Schwarz, Vierneusel - Lang

Tore: 0:1 Sebastian Schebler (4.), 0:2 Edgard Caropreso (8.), 0:3 Simon Zimmer (69.), 1:3 Hannes Storz (70., Schwarz).

Zuschauer: 55